

Gasthof z. Stern, Grossröhrsdorf.

Mittwoch, den 24. Januar, halte ich meinen diesjährigen

Karfreitagsmahl

ab, wozu ich meine werten Söhner und Freunde von nah und fern ganz ergebenst einlade.

Adolf Mensch.

Gasthof zur Klinke.

Morgen Donnerstag, den 25. Januar

Konzert

mit darauf folgender Ballmusik für die Besucher.

Der Reinertrag kommt zur hiesigen Frauenvereinskasse.

Gleichzeitig erlaube ich mir anzugeben, daß ich am genannten Tage meinen diesjährigen

Karfreitagsmahl

abhalte. Mit guten Speisen und Getränken werde bestens aufwartet und lade hierzu freundlichst ein.

Adolf Beeg.



Turnverein Hauswalde.

Sonntag, den 28. Januar hält der hiesige Turnverein sein diesjähriges

Wintervergnügen

Beginn des Balles 6 Uhr.

Turnreiten 8½ Uhr.

Der Turnrat

durch

Gustav Schmidt, Vorsteher.

N.B. Mit guten Speisen und Getränken wird hierbei bestens aufwartet

Hermann Petzold, Gastwirt.

Bergkeller Großröhrsdorf.

Dienstag, den 6. u. Mittwoch den 7. Februar halte ich meinen diesjährigen

Karfreitagsmahl

ab, wobei diversen anderen Speisen und Getränken bestens aufwartet werde und wozu ich alle meine werten Freunde und Söhne von nah und fern ganz ergebenst einlade.

Albin Franke.

Zur Konfirmation

empfiehle den geehrten Bewohnern von Brettnig und Umgegend meine großartige Auswahl schwarzer

Cachemire

glatt und gemustert, ferner

Kleiderstoffe

in wunderschönen Farben und Mustern, dabei ganz neu eingetroffene

= weisse gestickte Kleiderroben =

in nur feinsten Genres,

Glacehandschuhe,

Weißwäsche und Krawatten in bekannt großer Reichhaltigkeit zu den billigsten Preisen.

Hermann Schötz.

Zur billigen 13,

Größtes

Spezial-Geschäft von Dresden

für

Herren- u. Knaben-Garderobe

empfiehlt

Winter-Knaben-Paleots von 2½ bis 48 M

Winter-Herren- " von 10 bis 0 "

Winter-Knaben-Anzüge von 4½ bis 9 "

Winter-Herren- " von 12 bis 5 "

Winter-Hosen von 3 bis 15 "

Winter-Schlafröcke von 10 bis 25 "

Winter-Juppen von 4 bis 12 "



Jeder fremde Reisende wolle, ehe er seine Einkäufe in der Residenz besorgt, sich meine großen, prächtigen Schaufenster ansehen, wo jedes Stück bereitwillig herausverkauft wird.

Billige 13. Annen-Strasse. Billige 13.

Hermann Paul Wolff.

Gelegenheitskauf.

6 Stück neue

Konfirmanden- und Knaben-Schlafröcke,

a Stück M. 6 sind zu verkaufen. Wo? sagt die Exped. dieses Blattes.

Erbgericht zu Frankenthal.

Sonntag, den 28. Januar:

Gesangs-Konzert,

gegeben vom hiesigen Männergesangverein.

Anfang 8 Uhr.

Ergebnis lädt ein

Paul Hodert.

Gasthof zum grünen Baum, Grossröhrsdorf.

Donnerstag, den 1. Februar 1894

findet in sämtlichen festlich dekorierten Räumen

großer öffentlicher

Masken-Ball



statt. Eintrittskarten a 1 M. sind zu haben im Gasthof zum Anker in Brettnig, sowie in Großröhrsdorf bei Herrn Bernhard Schreier und beim Unterzeichneten.

Ω. Kiesling.

Im Nebel!

Wenn Eugen durch den Nebel geht,
Dann gleicht er einem Sterne,
Doch Glanz man durch die Wolken schlägt
Wahrnimmt selbst aus der Ferne!
Denn Eugen leuchtet wie ein Licht
Im Hohenzollernmantel;
Sieht ihn ne hübsche Maid, wird sie
Wild gleich, wie 'ne Tarantel!
Mit Eugen ist Noblesse auch
Im steilen, steilen Punde;
Seit langer Zeit ist er ja schon
Dresdens „Goldner Eins“ Kurde.

Aus der Leipziger Konfursmasse werden jetzt im Ausverkauf, so lange der Vorrat reicht, verkauft

Herren-Paleots,

früher 10—15 M., jetzt nur von M. 7 an.
früher 15—25 M., jetzt nur von M. 12 an.
früher 25—40 M., jetzt nur von M. 19 an.

Havelods und Ulsters,

früher 18—35 M., jetzt nur von M. 11 an.

Herren-Anzüge,

früher 8—11 M., jetzt nur von M. 6½ an.
früher 12—22 M., jetzt nur von M. 9 an.
früher 25—40 M., jetzt nur von M. 19 an.

Herren-Hosen.

früher 2—4 M., jetzt nur von M. 1½ an.
früher 5—9 M., jetzt nur von M. 3 an.
früher 8—16 M., jetzt nur von M. 5 an.

Herren-Juppen, Jackts,

früher 10—18 M., jetzt nur von M. 7 an.
früher 8—14 M., jetzt nur von M. 5 an.

Burschen-, Jünglings-Anzüge,

früher 8—16 M., jetzt nur von M. 5½ an.
früher 12—20 M., jetzt nur von M. 7½ an.

Knaben-Anzüge, Paletots,

früher 5—14 M., jetzt nur von M. 2½ an.
früher 6—11 M., jetzt nur von M. 3½ an.

Billigte und reelle Einkaufsquellen.

Goldne Eins, Inhaber: Georg Simon,

1. und 2. Et. 1 Schloß-Straße 11. und 2. Et.

Einziges Geschäft am hiesigen Platze, das anerkannt gute Waren

so billig abgibt.

Vorsicht vor Nachahmungen.

R. Hoffmann,

Dresden, Siegelstraße 39, part.

Ein- und Verauf

von Gold- und Silbersachen, Uhren neuen und getragenen Kleidungsstück, Bettlen, Wäsche, Schuhwerk, Möbeln etc. empfiehlt ferner Arbeits- sowie Hamburger Ledershosen. Neise- u. Handlosen, Schürzen und Blousen u.c.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche noch Zahlungen an den verstorbenen Herrn Gutsbesitzer Karl August Koch in Hanswalde zu leisten haben, ebenso Diejenigen, welche etwa Forderungen an denselben haben, werden erachtet, dieselben bis spätestens den 26. Januar zu entrichten bez. einzureichen. Die Geben.

Nächsten Freitag früh 9 Uhr wird eine seite Kuh verpfundet, a Pfund 40 Pf.

Hermann Kunath, Gutsbesitzer.

Eine Knabe mit guten Schulkenntnissen, welcher in der Buchdruckerei zu werden, findet so bald als Dieter Aufnahme in dieser Buchdruckerei.

Eine Versube

mit Kammer, Kelln. und Bodenraum ist in Großröhrsdorf zu vermieten und kann Dieter bezogen werden. Näheres in der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

Ein ordentliches, fröhliches

Hausmädchen

wird zum baldigen Antritt gesucht.

Wo? sagt die Exped. dieses Blattes.

Ein Knabe, welcher Lust hat

Bücher

zu werden, findet Stellung in Dresden.

Näheres zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Ein gutschaffender 48-gängiger Bandstuhl mit Arbeit ist sofort zu vergeben.

G. Gebler, Großröhrsdorf Oberdorf.

Wursthammelsleisch

empfiehlt Karl Wöhner.

Rechnungen

empfiehlt die hiesige Buchdruckerei.